

Kurzbezeichnung des Verfahrens Lieferung von Flockungsmitteln - 3 Lose	Vergabe-Nr. 2026-0507-66
--	-----------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehend aufgeführten Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung einzureichen:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Berufsgenossenschaft (VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei).
Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen.
- Berufsregister (VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachzuweisen: Eintragung im Berufs- und Handelsregister (o. ä., wie z. B. Partnerschafts-, Vereinsregister), soweit vorhanden ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei).
Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Berufs- und Handelsregistereintrag, Handwerksrolleneintrag) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachzuweisen: Bestand einer Haftpflichtversicherung (Betriebshaftpflicht und/ oder Berufshaftpflicht). ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei).
Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Versicherungsnachweis einschließlich Angabe der versicherten Risiken und Deckungssumme) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen.
- Gesamtumsatz (VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei).
Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen.
- Insolvenzverfahren, Liquidation (VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachzuweisen: Es liegt keine Insolvenz, keine Liquidation vor. ("Eigenerklärung ..." liegt bei).
- Steuern, Abgaben, Beiträge (VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachzuweisen: Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ist erfüllt.
Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit mein Betrieb Beitragspflichtig ist), sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen. ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignungsnachweis II (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zum für Münster vorgesehenen Anwendungstechniker*in

a. fachliche Qualifikation (z. B. Chemieingenieur/-techniker oder gleichwertig)

b. Referenzen von mindestens fünf Kläranlagen mit der Ausbaugröße von mind. 50.000 EGW, die vom Anwendungstechniker in den letzten 5 Jahren betreut wurden

Der Bewerber übergibt im Rahmen der ersten Stufe des Teilnahmewettbewerbes diese fachspezifischen Dokumente für die Prüfung der Eignung an den AG. Bei fehlenden oder unvollständigen Referenzen oder Angaben wird die Bewerbung nicht weiter berücksichtigt.

- Eignungsnachweis I (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen):

"Eignungsnachweis I:

Referenzen über die Lieferung von polymeren Flockungsmitteln von mindestens zehn kommunalen Kläranlagen, die mittels Bandedicker / Dekanter entwässern und eine Ausbaugröße von mindestens 50.000 Einwohnergleichwerten (EGW) besitzen. Die Referenznachweise dürfen nicht älter als fünf Jahre sein und müssen folgende Angaben enthalten: Geschäftsjahr/Vertragslaufzeit, Objektbeschreibung/Lieferort, Art der Leistung, Leistungsumfang, nach Möglichkeit auch Adresse und Kontaktdaten des Auftraggebers.

Der Bewerber übergibt im Rahmen der ersten Stufe des Teilnahmewettbewerbes diese fachspezifischen Dokumente für die Prüfung der Eignung an den AG. Bei fehlenden oder unvollständigen Referenzen oder Angaben wird die Bewerbung nicht weiter berücksichtigt.
"

Vom Unternehmen sind mit dem Angebot vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Einheitspreise im Leistungsverzeichnis (LV Polymere Flockungsmittel) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Siehe Verfahrensablauf_Vertragsbedingungen Angebotsphase (Stufe 2.1)
- Ergebnisse der Laborversuche (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Siehe Verfahrensablauf_Vertragsbedingungen Angebotsphase (Stufe 2.1)
Form/ Inhalt: Siehe Datenübersicht auf Seite 4

"Der Bewerber übergibt im Rahmen der Angebotsphase die Ergebnisse der eigenen Laboruntersuchungen sowie die produktspezifischen Unterlagen. Die Ergebnisse des AN bzgl. pH-Wert, TS, TR, GV und CST0 werden jenen des AG gegenübergestellt. Bei Abweichungen > 15 % wird die Bewerbung nicht weiter berücksichtigt."

- Sicherheitsdatenblätter zu den je Los max. zwei vorgesehenen Produkten (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): siehe Verfahrensablauf_Vertragsbedingung Angebotsphase (Stufe 2.1)
- Technische Daten zu den je Los max. zwei vorgesehenen Produkten (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): siehe Verfahrensablauf_Vertragsbedingung Angebotsphase (Stufe 2.1)

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abholen der Schlammproben (ca. 42. KW 2026) (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Siehe Verfahrensablauf_Bewerbungsbedingungen Angebotsphase (Stufe 2.1)